

Stenographisches Protokoll.

1. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich.

VI. Gesetzgebungsperiode.

Dienstag, 8. November 1949

Tagesordnung.

1. Angelobung.
2. Wahl des Präsidenten, des Zweiten und des Dritten Präsidenten.
3. Wahl der Schriftführer und Ordner.
4. Wahl des Hauptausschusses.

Inhalt.

I. Eröffnung und Konstituierung des Nationalrates.

1. Eröffnungsansprache des bisherigen Präsidenten Kunschak (S. 1).
2. Berufung von vier Abgeordneten zur vorläufigen Besorgung der Geschäfte als Schriftführer (S. 1).
3. Angelobung der Abgeordneten (S. 1).

4. Wahl des Büros des Hauses (Präsidenten, Schriftführer und Ordner).

- a) Wahl des Abg. Kunschak zum Präsidenten — Annahme der Wahl und Ansprache (S. 3);
- b) Wahl des Abg. Böhm zum Zweiten Präsidenten — Annahme der Wahl (S. 3);
- c) Wahl des Abg. Dr. Gorbach zum Dritten Präsidenten — Annahme der Wahl (S. 3);
- d) Wahl der Abg. Grubhofer, Rosa Jochmann, Prinke, Dr. Stüber und Weikhart zu Schriftführern, der Abg. Elser, Horn und Seidl zu Ordnern (S. 3).

II. Wahl des Hauptausschusses.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Präsidenten. (S. 4).

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 10 Minuten.

Präsident Kunschak: Hohes Haus! Ich begrüße die Frauen und Herren auf das herzlichste, ganz besonders jene Frauen und Herren, die zum erstenmal in den Nationalrat entsendet sind.

Der Herr Bundespräsident hat mich mit Schreiben vom 31. Oktober in Kenntnis gesetzt, daß er auf Grund des Artikels 27, Abs. (2), und des Artikels 28, Abs. (1), des Bundes-Verfassungsgesetzes mit Entschliebung vom 31. Oktober den am 9. Oktober 1949 gewählten Nationalrat für Dienstag, den 8. November 1949, einberufen hat. Auf Grund dieses Schreibens wurden die geehrten Mitglieder des neugewählten Nationalrates von mir zur heutigen Sitzung eingeladen. Ich wiederhole meine Begrüßung.

Zur vorläufigen Besorgung der Geschäfte berufe ich im Einvernehmen mit den Parteien als Schriftführer die Abg. Rosa Jochmann, Grubhofer, Prinke und Weikhart.

Wird gegen diesen Vorschlag ein Widerspruch erhoben? *(Nach einer Pause:)* Das ist nicht der Fall; er ist genehmigt.

Wir kommen nun zum 1. Punkt der Tagesordnung: **Angelobung der Abgeordneten.**

Ich bitte vorerst den Herrn Abg. Weikhart, die Angelobungsformel zu verlesen.

Schriftführer Weikhart (liest): „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

Präsident: Ich ersuche die Abgeordneten, nach Aufruf Ihres Namens die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten.

(Über Namensaufruf durch die Schriftführer Weikhart und Grubhofer leisten die nachfolgenden Abgeordneten die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:)

Aichhorn Karl
 Aigner Edmund
 Altenburger Erwin
 Appel Rudolf
 Astl Johann
 Babitsch Leopold, Ing.
 Bauer Franz
 Bleyer Wilhelm
 Bock Fritz, Dr.
 Böck-Greissau Josef
 Böhm Johann
 Brunner Karl
 Buchberger Adalbert, Dr.
 Cerny Theodor
 Czernetz Karl
 Dengler Josef
 Draxler Hans
 Ebenbichler Gerhard
 Ehrenfried Anton
 Eibegger Max
 Eichinger Karl
 Elser Viktor
 Fageth Ferdinand
 Figl Leopold, Dr. h. c. Ing.
 Fink Josef, Dr.
 Fink Pius, Ing.
 Fischer Ernst
 Fischer Leopold

2 1. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich. — VI. G. P. — 8. November 1949.

Flossmann Ferdinanda
Franz Georg
Frisch Anton
Frömel Emmerich
Frühwirth Michael
Gasselich Anton, Dr.
Geißlinger Ferdinand
Gföller Karl
Giegerl Johann
Gindler Anton
Gorbach Alfons, Dr.
Graf Ferdinand
Grießner Isidor
Gruber Alois
Gruber Karl, Dr.
Grubhofer Franz
Gschntzer Franz, Dr.
Gschweidl Rudolf
Hartleb Karl
Hartmann Eduard, Ing.
Hattmannsdorfer Johann
Haunschmidt Franz
Häuslmayer Ferdinand, Dr.
Helmer Oskar
Hillegeist Friedrich
Hinterleithner Ignaz
Hinterndorfer Fritz
Holzfeind Edmund
Honner Franz
Horn Alfred
Huemer Oscar
Hummer Josef
Hurdes Felix, Dr.
Jochmann Rosa
Kapsreiter Gustav
Klautzer Franz
Kopf Rudolf, Dr.
Koplenig Johann
Koref Ernst, Dr.
Körner Theodor, Dr. h. c.
Kortschak Franz, Ing.
Kostroun Ludwig
Kranebitter Franz
Krauland Peter, Dr.
Kraus Herbert A., Dr.
Kraus Josef
Kren Maria
Krippner Franz
Kunschak Leopold
Kysela Karl
Lackner Hermann
Lakowitsch Karl
Ludwig Eduard
Machunze Erwin
Maisel Karl
Maleta Alfred, Dr.
Marchner Rudolf
Margaretha Eugen, Dr.
Mark Karl
Matt Josef
Maurer Hans

Mayrhofer Franz
Mentasti Alois
Migsch Alfred, Dr.
Mittendorfer Josef
Moik Wilhelmine
Müllner Viktor
Nedwal Andreas
Nemecz Alexander, Dr.
Neugebauer Max, Dr.
Neumann Anton
Neuwirth Thomas
Olah Franz
Petschnik Viktor
Pfeifer Helfried, Dr.
Pittermann Bruno, Dr.
Pollak Marianne
Preußler Kurt
Prinke Franz
Probst Otto
Proft Gabriele
Proksch Anton
Raab Julius, Ing.
Rainer Hermann
Rammer Hans
Rehor Grete
Reimann Viktor, Dr.
Reismann Edmund
Reiter Josef
Rom Martin
Rosenberger Paul
Roth Hans
Roth Rupert, Dr.
Scharf Erwin
Schärf Adolf, Dr.
Scheff Otto, Dr.
Scheibenreif Alois
Scheuch Robert, Dr.
Schneeberger Pius
Schöpf Albert, Dr.
Sebinger Hans
Seidl Georg
Seitz Karl
Singer Rudolf
Slavik Felix
Solar Lola
Stampler Andreas
Steinegger Otto
Steiner Josef
Strachwitz Ernst, Dr.
Strasser Peter
Strobl Franz, Ing.
Strommer Josef
Stüber Fritz, Dr.
Stürgkh Barthold
Thurner Leopold
Tonic Lujo, Dr.
Truppe Karl
Tschadek Otto, Dr.
Übeleis Vinzenz
Uhlir Robert
Voithofer Josef

Vollmann Hans
 Waldbrunner Karl, Ing.
 Walla Michael
 Wallisch Paula
 Wallner Josef
 Weidenholzer Johann
 Weikhart Eduard
 Weinberger Lois
 Weindl Anton
 Wendl Sepp
 Widmayer Heinrich
 Wimberger Alois
 Wolf Leopold
 Zechner Leopold, Dr.
 Zechtl Rupert.

Präsident: Hiemit ist die Angelobung erfolgt.

Wir kommen zum **2. Punkt** der Tagesordnung:
Wahl des Präsidenten, des Zweiten und des Dritten Präsidenten.

Die Wahl erfolgt gesondert und durch Abgabe des Stimmzettels bei Namensaufruf.

Zunächst wird der Präsident gewählt.

(Über Namensaufruf durch die Schriftführer Weikhart und Grubhofer hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.)

Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich bitte die Schriftführer, gemeinsam mit den Beamten des Hauses das Skrutinium vorzunehmen. Die Sitzung ist auf einige Minuten unterbrochen. *(Die Sitzung wird um 11 Uhr 30 Minuten unterbrochen. — Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 11 Uhr 40 Minuten:)*

Ich nehme die Sitzung wieder auf und gebe das Wahlergebnis bekannt. Abgegeben wurden 165 Stimmzettel. Hievon waren 2 leer und sind daher ungültig. Gültige Stimmen 163; absolute Mehrheit 82. Es entfielen 162 Stimmen auf den Abg. Kunschak, eine Stimme auf den Herrn Abg. Dr. Gschnitzer. Damit ist die Wahl des Präsidenten vollzogen.

Hohes Haus! Ich bin mir bewußt, zu welcher hohen Würde Sie mich emporgehoben haben. Ich danke Ihnen herzlichst für Ihr Vertrauen. Ich bin mir aber bewußt, daß mit der Würde auch eine, und zwar nicht geringe Bürde verbunden ist. Die hohe Würde wird mein seelisches Gleichgewicht nicht erschüttern, die Bürde des Amtes aber will ich mit geschärftem Pflichtbewußtsein tragen. Ich bitte allseitig um Unterstützung. *(Lebhafter anhaltender Beifall im ganzen Hause.)*

Wir kommen zur Wahl des Zweiten Präsidenten. *(Über Namensaufruf durch die Schriftführer Weikhart und Grubhofer hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.)* Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich ersuche die Schriftführer und Beamten des Hauses, die Stimmenzählung vorzunehmen. Die Sitzung ist auf einige Minuten unter-

brochen. *(Die Sitzung wird um 11 Uhr 55 Minuten unterbrochen. — Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 12 Uhr 5 Minuten:)*

Ich nehme die Sitzung wieder auf. Das Wahlergebnis ist folgendes: Abgegeben wurden 165 Stimmzettel; ein Stimmzettel war leer und ist daher ungültig. Gültige Stimmen 164; absolute Mehrheit 83. Es entfielen 163 gültige Stimmen auf den Herrn Abg. Böhm, eine Stimme auf den Herrn Abg. Scharf.

Es erscheint somit der Herr Abg. Böhm zum Zweiten Präsidenten gewählt. *(Starker Beifall.)* Ich erlaube mir den Herrn Abg. Böhm zu fragen, ob er die auf ihn gefallene Wahl annimmt.

Abg. Böhm: Ich danke dem Haus für das mir bewiesene Vertrauen und nehme an.

Präsident: Ich lade Sie ein, den Platz im Präsidium einzunehmen.

Wir kommen nun zur Wahl des Dritten Präsidenten. *(Über Namensaufruf durch die Schriftführer Weikhart und Grubhofer hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.)* Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich bitte die Schriftführer, gemeinsam mit den Beamten des Hauses das Skrutinium vorzunehmen. Die Sitzung ist auf einige Minuten unterbrochen. *(Die Sitzung wird um 12 Uhr 20 Minuten unterbrochen. — Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 12 Uhr 30 Minuten:)*

Ich nehme die Sitzung wieder auf. Die Zählung hat folgendes Ergebnis: Abgegeben wurden 165 Stimmzettel. Hievon waren 19 leer, daher ungültig. Gültige Stimmen 146, absolute Mehrheit 74. Es entfielen 122 gültige Stimmen auf den Herrn Abg. Dr. Gorbach, 15 Stimmen auf den Herrn Abg. Hartleb, 4 Stimmen auf den Herrn Abg. Koplenig, 4 Stimmen auf den Herrn Abg. Dr. Gschnitzer und eine Stimme auf den Herrn Abg. Dr. Scheuch.

Es ist somit der Herr Abg. Dr. Gorbach zum Dritten Präsidenten gewählt. *(Lebhafter Beifall.)* Ich richte an ihn die Frage, ob er die Wahl annimmt.

Abg. Dr. Gorbach: Ich danke für das mir gezollte Vertrauen und nehme die Wahl an.

Präsident: Darf ich den Herrn Präsidenten einladen, neben mir Platz zu nehmen.

Der **3. Punkt** der Tagesordnung ist die **Wahl der Schriftführer und Ordner**. Ich schlage vor, die Wahl per acclamationem und nicht mit Stimmzetteln vorzunehmen. Geschäftsmäßig ist dieser Antrag zulässig. *(Nach einer Pause:)* Eine Einwendung wird nicht erhoben, es bleibt somit bei meinem Vorschlag. Wir kommen zunächst zur Wahl von fünf Schriftführern.

4 1. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich. — VI. G. P. — 8. November 1949.

Von den Parteien wurden die Abg. Franz Grubhofer, Rosa Jochmann, Franz Prinke, Dr. Fritz Stüber und Eduard Weikhart vorgeschlagen. Bezüglich des Herrn Abg. Dr. Stüber ist getrennte Abstimmung verlangt worden. Ich werde also zunächst unter Hinweglassung des Herrn Abg. Dr. Stüber die Abstimmung vornehmen und bitte jene Frauen und Herren, die mit der Wahl der Abg. Grubhofer, Jochmann, Prinke und Weikhart einverstanden sind, sich von den Sitzen zu erheben. *(Geschicht.)* Sie sind einstimmig gewählt.

Ich bitte nunmehr jene Frauen und Herren, welche auch mit der Wahl des Herrn Abg. Dr. Fritz Stüber einverstanden sind, sich von den Sitzen zu erheben. *(Geschicht.)* Der Vorschlag ist mit Mehrheit angenommen.

Wir kommen nun zur Wahl der drei Ordner. Auch hier liegt ein Antrag vor, über die Kandidatur des Herrn Abg. Viktor Elser getrennt abstimmen zu lassen; unbestritten sind die Bewerbungen der Herren Abg. Horn und Seidl.

Ich bitte jene Frauen und Herren, welche für die zwei Letztgenannten stimmen, sich von den Sitzen zu erheben. *(Geschicht.)* Ihre Wahl ist einstimmig erfolgt.

Ich bitte nun jene Frauen und Herren, welche für das Mandat des Herrn Abg. Elser sind, sich von den Sitzen zu erheben. *(Geschicht.)* Mit Mehrheit angenommen.

Damit ist dieser Tagesordnungspunkt erledigt.

Wir kommen nun zum letzten, dem **4. Punkt** der Tagesordnung: **Wahl des Hauptausschusses.**

Hiezu wurden drei Listen eingereicht; ein Wahlvorschlag der Unabhängigen, ein Wahl-

vorschlag der SPÖ und ein Wahlvorschlag der ÖVP. Der Hauptausschuß wird aus 24 Mitgliedern bestehen, wovon auf die ÖVP 12, auf die SPÖ 10 und auf den Klub der Unabhängigen (KdU) 2 entfallen.

Hier liegt ein Antrag auf getrennte Abstimmung nicht vor; ich bitte also jene Frauen und Herren, welche diesen Vorschlägen ihre Zustimmung erteilen wollen, sich von den Sitzen zu erheben. *(Geschicht.)* Sie sind mit Mehrheit angenommen.

Gewählt sind in den Hauptausschuß von der ÖVP die Abg. Kunschak, Dr. Gorbach, Dr. Krauland, Ing. Pius Fink, Franz, Griebner, Dengler, Ludwig, Dr. Schöpf, Ing. Strobl, Weidenholzer, Weinberger; von der SPÖ die Abg. Böhm, Seitz, Dr. Pittermann, Dr. Migsch, Weikhart, Dr. Koref, Eibegger, Flossmann, Widmayer, Holzfeind;

vom KdU die Abg. Hartleb und Dr. Reimann.

Damit ist auch dieser Gegenstand der Tagesordnung erledigt.

Ich bitte die gewählten Mitglieder des Hauptausschusses, sich sofort nach Schluß der Sitzung zur Konstituierung des Hauptausschusses in den Lesesaal zu begeben.

Die nächste Sitzung berufe ich für morgen, Mittwoch, 10 Uhr vormittag, ein.

Damit ist der neue Nationalrat konstituiert, steht also vor dem Antritt seiner Arbeit. Ich bitte den lieben Herrgott, daß er uns bei den schweren Arbeiten, die dem Hause vorbehalten sind, seinen Beistand und seinen Segen verleihe.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 40 Minuten.